



Wir bieten

- individuelle Förderplanung im Bezugspersonensystem
- regelmässige Einzelgespräche
- vernetztes Arbeiten mit Behörden, Fachstellen, Eltern und Angehörigen
- eine enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsstellen und den Berufsbildnern
- Anleitung und Begleitung zu lebenspraktischen Fähigkeiten (Tagesstruktur, Budget, Haushalt, Körperhygiene, Ämtli, Kleiderkauf u. a.)
- altersgerechte Themenbearbeitung im Gruppenhöck zu den Themen Sucht, Freizeit, Sport, Geschlechterfragen usw.
- Vermittlung und Hilfe bei Schwierigkeiten bei der Arbeit und in der Schule
- Hausaufgabenstunde
- Anleitung und Motivation zur Freizeitgestaltung
- Gruppenaktivitäten
- Vorbereitung und Begleitung für den Umzug in eine eigene Wohnung oder in eine andere Wohnform
- freiwillige, offene Wochenenden

Standort und Kontaktinfos

Das Wohnheim Acherli befindet sich in Top-Lage im Westen von Bern und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie auch per Auto perfekt erschlossen.

Sie erreichen uns am einfachsten mit dem

- Tram Nr. 8, ab Bern HB bis Haltestelle Holenacker
- Auto, von Bern Richtung Murten-Neuenburg, Ausfahrt Bern-Bethlehem oder vom Westen her per Ausfahrt Bern-Brünnen
- Zug Bern-Neuenburg, Haltestelle Bahnhof Bümpliz-Nord und zu Fuss in ca. 10 Minuten über die Feller- und Riedbachstrasse

Verein Wohnheim Acherli
Waldmannstrasse 68
Postfach 285, 3027 Bern 27
Telefon 031 996 20 20
info@wohnheimacherli.ch
www.wohnheimacherli.ch



Verein Wohnheim Acherli

Der Wohnpartner in Bern
für junge Leute
in Ausbildung



www.wohnheimacherli.ch



Ziele des Aufenthalts

- Das erfolgreiche Absolvieren der Ausbildung
- Übernahme von Verantwortung für sich und Andere
- Vermehrte Selbstständigkeit im Alltag
- Verbesserung der sozialen Kompetenzen
- Stärkung persönlicher Ressourcen

Für junge Leute ...

- mit abgeschlossener Schulpflicht
- die konstruktiv mitarbeiten und sich aktiv für ein gutes Zusammenleben einbringen
- die bereit sind, sich mit den vielfältigen Lebensthemen auseinanderzusetzen und an den vereinbarten Zielen zu arbeiten
- die sich an den Beherbergungsvertrag und unsere Hausregeln halten
- für die eine Kostengutsprache oder Verfügung gewährleistet ist



Betreutes Wohnen

Das in vier Level aufgebaute Wohnkonzept unterteilt sich in je zwei Level betreutes Wohnen und zwei Level begleitetes Wohnen.

LEVEL 1 – Übergang in die Berufswelt

Mit wöchentlichen Bezugspersonengesprächen und Kontakten zum Ausbildungscoach, den Eltern, oder Angehörigen, den Behörden, den Therapeuten und den Lehrpersonen unterstützen wir die Jugendlichen beim Eintritt in die Berufswelt.

Die Einführung und Begleitung in lebenspraktischen Themen wie Freizeitgestaltung, Tagesstruktur, Haushalt, Ämtli, Budgetkontrolle oder Körperhygiene haben einen hohen Stellenwert. Eine begleitete Hausaufgabenstunde, verschiedene Aktivitäten und Themenabende sind weitere Bestandteile unseres Konzeptes.

LEVEL 2 – Festigungsphase

In einer zweiten Stufe übt sich der Bewohner in der Festigung des Erworbenen um Stabilität in der Alltagsbewältigung zu erlangen. Auch der Umgang mit etwas mehr Freiheiten wird in dieser Zeit geübt.

Begleitetes Wohnen

LEVEL 3 – mehr Eigenverantwortung im Leben

Das begleitete Wohnen ist für diejenigen Bewohner, welche mehr Eigenverantwortung in ihrem Leben übernehmen wollen und können. Diese Wohngruppen sind weniger betreut und der Bewohner hat zudem die Möglichkeit an den Wochenenden im Wohnheim zu bleiben.

Die Bewohnenden bewältigen den Alltag selbstständig und brauchen nur punktuelle Unterstützung bei lebenspraktischen Themen. Bezugspersonengespräche und Kontakte zu Arbeitgeber und anderen Stellen finden nur noch bei Bedarf statt.

LEVEL 4 – Festigungsphase

In der vierten Stufe gewinnen die Bewohnenden weiter an Unabhängigkeit und Stabilität. Oberste Zielsetzung bei der Begleitung ist die Hinführung zu mehr Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Das Begleitete Wohnen verhilft den Bewohnenden zu neuen Perspektiven in einem noch geschützten Umfeld.